



Polka-Mazurka im Obertal

Todtnau/
Wiesental

Schrittarten: Mazurka, Ländler.

Aufstellung: Paarweise im Kreis, zueinander, Tänzer Rücken zur Kreismitte.

Fassung: Gewöhnliche Fassung oder Armringfassung.

Takt 1: Tänzer und Tänzerin mit den Außenfüßen beginnend einen Mazurkaschritt in Tanzrichtung.

Takt 2: Tänzer mit einem Ländlerschritt links, rechts, links, eine halbe Drehung gs, Tänzerin mit einem Ländlerschritt rechts, links, rechts, eine halbe Drehung gs.

Takt 3: Tänzer und Tänzerin mit den Außenfüßen beginnend einen Mazurkaschritt in Tanzrichtung.

Takt 4: Tänzer mit einem Ländlerschritt rechts, links, rechts, eine halbe Drehung ms. Tänzerin mit einem Ländlerschritt links, rechts, links, eine halbe Drehung ms.

Anmerkung: Der Tanz kann beliebig oft wiederholt werden.

Polka-Mazurka wurde auch in folgenden Formen getanzt:

Form a) Takt 1–2 zwei Mazurkaschritte, Takt 3 eine halbe Drehung, Takt 4 ein Mazurkaschritt.

Form b) Takt 1–3 drei Mazurkaschritte, Takt 4 eine halbe Drehung.

Mazurkaschritt, wie er im Schwarzwald getanzt wurde:

Takt 1, 1. Viertel: Mit den Außenfüßen einen kniefedernden Schritt seitlich in Tanzrichtung.

Takt 1, 2. Viertel: Gewicht zurückverlagern auf die wenig nachgestellten Innenfüße mit kleiner Kniefederung (tänzerisch).

Takt 1, 3. Viertel: Lockeres Vor- und Zurückschwingen der Außenfüße mit Heranstellen an das kniefedernde Standbein.

Die „Polka-Mazurka aus dem Obertal“ wurde am 11. Mai 1968 von Frau Berta Wasmer (geb. 1893) aus Fahl im Wiesental (Süd-schwarzwald) vorgetanzt und von Marta und Albert Drändle, Todtnau, aufgezeichnet. Die Melodie hat der alte Lawinen-Wirt aus Fahl, Herr Wasmer (geb. 1878), vorgesungen. Sie wurde von Willi Beckert aus Brandenburg auf das Akkordeon übertragen. Seit 1840 wird Mazurka auf den europäischen Tanzböden getanzt. Die Mazurka kam von Polen und wurde schon einhundert Jahre früher unter den Namen Masur, Masurek oder Masurisch als Schlußfigur der Polonaise getanzt (belegt 1736 in Leipzig unter August III, König von Polen und Kurfürst von Sachsen).

Je mehr die Mazurka nach Süden kam, desto mehr wurde sie mit dem Ländler verbunden und weniger gehüpft. Im Schwarzwald hatte die Mazurka die Namen „D'r Neu“ oder „Zweitrittige“.

Polka-Mazurka hat mit der geradtaktigen Polka nichts zu tun; Polka bezeichnet den Dreier- oder Ländler-Schritt.

Die hier beschriebene „Polka-Mazurka“ wird heute noch in Ottoschwanden (Südschwarzwald) getanzt.



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 1988

Beschreibung:
Reinhold Fink
Druckvorlage:
Annegret Walter

Polka-Mazurka im Obertal

Melodiestimme

Vorspiel

MM: $\text{♩} = 44$

Musical staff for the introduction (Vorspiel) in 3/4 time, key of B-flat major. The melody consists of eighth and quarter notes. Chords are indicated below the staff: F, C⁷, and F.

① Tanz

Musical staff for the first dance section (Tanz 1). The melody continues with eighth and quarter notes. Chords are indicated below the staff: F, C⁷, and F.

Fine ②

Musical staff for the second dance section (Tanz 2). The melody continues with eighth and quarter notes. Chords are indicated below the staff: F, g, C⁷, F, and C. A double bar line with repeat dots is present.

Musical staff for the third dance section (Tanz 3). The melody continues with eighth and quarter notes. Chords are indicated below the staff: C, G⁷, and C. A double bar line with repeat dots is present.

D.C. Teil ①

③

Musical staff for the first D.C. section (D.C. Teil 1). The melody continues with eighth and quarter notes. Chords are indicated below the staff: G⁷, C, B, and F⁷. A double bar line with repeat dots is present.

D.C. Teil ①

Musical staff for the second D.C. section (D.C. Teil 2). The melody continues with eighth and quarter notes. Chords are indicated below the staff: B, c, F⁷, and B. A double bar line with repeat dots is present.



Polka-Mazurka im Obertal

Melodiestimme für diatonische Ziehharmonika

Vorspiel

MM: $\text{♩} = 44$

3 4 4 | 1 4 4 | 3 4 4 | 3 4

① Tanz

3 4 4 | 1 4 4 | 3 4 4 | 3 4 | 4

Fine

②

3 4 4 | 5 6 6 | 3 4 4 | 3 4 | 1 2 2

1 2 2 3 4 4 | 1 2 2 | 1 2 2 | 1 2 2

D.C. Teil ①

③

1 2 2 | 1 2 | 5 6 6 | 3 4 4 | 1 4 4

D.C. Teil ①

5 6 6 7 6 6 | 5 6 6 | 3 4 4 | 5 6 | 5



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

Musikvorlage:
Dieter Kinzler

© Copyright 1988